

Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse

Band: - (1988)

Heft: 15

Rubrik: Avant-programme = Vorschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Janus» f. StrQuart [1987] 14', Ms.
 «Starowy», Trio f. Klar, Alt-Sax u. Klav [1987] 11', Ms.
Widmer Ernst
 «Cosmophonia-Zenith» op. 162 f. Vc solo [1987] 4', Ms.
Wildberger Jacques
 «Quartina» (Ein Kommentar zu «Notation» von Pierre Boulez) f. 3-pedaligen Flügel [1987] 3', SV
Wohlhauser René
 «Déploiement» f. Klav [1987] 2', Ms.
 Orgelstück [1986] 7', Ms.
Wolf-Brennan John
 «Do-D-K» op. 52 (12-Ton-Improvisations-Konzept) f. 6 bis 12 Instr (ad lib) [1987] Ms.
 «Dorian Elegy» op. 42 f. Sopran-Sax u. Kirchenorg [1986] 13', Ms.
 «Ex Aequo» op. 44 f. Va. u. 3 Schlzg (Triangel, Temple Blocks, Tam Tam) [1986] 3', Ms.
 «Objects in this mirror» op. 48 f. Git u. Klav [1987] 8', Ms.
 «Phrygian Sundance» op. 41 f. Sopran-Sax u. Klav [1986] 12', Ms.
Zimmermann Margrit
 Rhapsodie op. 36 f. Git u. V solo m. StrOrch [1986] 7', Ms.

Trümpy Balz
 Polyptychon
Vogel Wladimir
 Komposition für ein und zwei Klaviere
Zimmerlin Alfred
 Klavierstück 2

2. RSR

Baer Walter
 Tria Skolia pour clarinette et piano
Balissat Jean
 Intermezzo pour orchestre
Bovard Jean-François
 «Rien qu'une poussière dans l'œil»
Burkhard Willy
 Sonate pour violoncelle et piano op. 87
Dubuis Claude
 «Célébration»
Ducret André
 «De l'attente à la lumière»;
 «Croix du Sud»
Ducommun Samuel
 Extraits des «Dix Invocations»
Haselbach Josef
 «Neige»; «L'été dernier»
Hilber Johann-Baptist
 «Domine non sum dignus»
Margot François
 «Course d'Ecole»
Honegger Arthur
 Sonatine pour clarinette et piano
Martin Frank
 «El la vie l'emporta»; Trio sur des mélodies populaires irlandaises
Mermoud Robert
 «Si l'on gardait» pour chœur à cappella
Pflüger Andreas
 Concerto pour clarinette et orchestre
Rabinovitch Alexandre
 Musique populaire pour deux pianos
Raff Joachim
 Concerto pour piano et orch. op. 185
Regamey Constantin
 «Autographe» pour orchestre
Zbinden Julien-François
 «Prosphora» op. 61; Trois esquisses japonaises op. 71; «Clair-Obscur» op. 74; Trio d'anches op. 12; «M K 2» op. 55; «Love» op. 52; Sonata fantastica op. 54; Tango op. 73; Trois chansons extraites des «Six chansons d'aujourd'hui»; «Chantez à l'Eternel»; «Popule meus» op. 67; «L'innocent» op. 59; Elégie op. 76 no 1

3. RSI

Balissat Jean
 Elegia notturna; Cantus firmus
Besançon André
 Deuxième suite à quatre
Bovard Jean-François / Beltrami Jean-Pierre
 Asarton
Cavadini Claudio
 Melodia verde per quartetto d'archi
Demierre Jacques
 7 Obscures Variations
Gaudibert Eric
 Gemmes
Giger Walther
 Nachtstück
Hoch Francesco
 Lo specchio e la differenza
Holliger Heinz
 Vier Lieder ohne Worte
Huber Klaus
 Lazarus; To ask the flutist

Kelterborn Rudolf
 Quartetto no 4
Meier Jost
 2 Canzonen
Métral Pierre
 Marimba-Time
Radermacher Erika
 Chi oder X
Schneider Urs Peter
 12 Fantasien für Saiteninstrumente
Vuataz Roger
 Suite d'après Rembrandt

Avant-programme Vorschau

Die nächste Ausgabe dieser Vorschau wird den Zeitraum von Mitte August bis Ende November umfassen. Einsendeschluss: 15. Juli 1988.

La prochaine édition de cet avant-programme portera sur la période de mi-août à fin novembre. Délai de rédaction: 15 juillet 1988.

Aug und Ohr: Nach einer Idee von Edu Haubensak arbeiten vom 29. Februar bis zum 6. März Komponisten und Maler in der Galerie Peter Noser in Zürich zusammen (genaue Daten in der Tagespresse). Ausser Haubensak sind Hans Wüthrich und Stephan Wittwer sowie die Maler Robert Cavegn, Matias Spescha und Martin und Iren Disler beteiligt.

Die Camerata Bern spielt am 1.3. in Luzern das Konzert für 2 Violinen und Streicher von *Paul Müller-Zürich*. Das «Die Windsbraut» betitelte Konzert für Orchester von *Siegfried Matthus* wird vom OSR am 3.3. in Lausanne, am 4.3. in Genf aufgeführt.

Das *Basler Schlagzeugtrio* spielt am 4.3. in der Aula der Kantonsschule Schaffhausen Werke von M. Steinauer, D. Kuhn, R. Irman, D. Weissberg und M. Kagel.

Am 5.3. hat im Zürcher Opernhaus *Aribert Reimanns* «Lear» Premiere.

Der Klarinetist Eduard Brunner ist der Solist im «Beggars Concerto» von *Franz Tischhauser*, das im Programm der Camerata Zürich vom 5./6. März steht.

Peter Maxwell Davies dirigiert im Konzert des Collegium Musicum Zürich vom 6.3. seine Sinfonietta Accademica und sein Violinkonzert.

In seinem Konzertzyklus vom 9. (Langenthal) / 10. (Bülach) / 11.3. (Zürich) spielt das Symphonische Orchester Zürich als Ouvertüre *Alfred Kellers* Passacaglia für Streicher.

Die *Jahreszeiten* I und II aus Heinz Holligers Scardanelli-Zyklus kombiniert mit den Jahreszeiten Vivaldis bilden das Programm des 6. Konzerts des Basler Musikforums vom 11.3. Dazu im Vorkonzert um 18.15 weitere Hölderlin-Vertonungen.

Am 11.3. spielt das Streichsextett Zürich in St. Gallen u.a. «... zu streichen» von *Hans Ulrich Lehmann*.

Productions radio Radio- produktionen

1. Radio DRS

Aeschlimann-Roth Esther
 «Stampa»
Balmer Luc
 «O Haupt voll Blut und Wunden»
Demierre Jacques
 «Passage»
Englert Giuseppe G.
 Extrait de la suite ocre;
 Phosphabenzene; Syllaba
Furrer-Münch Franz
 «silben für orgel»
Keller Max E.
 Fontarama
Kelterborn Rudolf
 Streichquartett Nr. 3
Lauber Joseph
 Grande Sonate op. 53
Lehmann Hans Ulrich
 Monolog
Mariétan Pierre
 Transmusique
Moret Norbert
 «Gastlosen»
Muggler Fritz
 «Medadation»
Radermacher Erika
 Streichquartett
Schaeuble Hans Joachim
 Sonate Nr. 2 op. 31
Schmid Erich
 Sonatine Nr. 2;
 Vier Chöre a cappella
Sigrist Martin
 «... und ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken...»

Unter dem Titel «Quetsch» präsentiert Teodoro Anzellotti am 11./12.3. im Winterthurer Theater am Gleis neue Musik für *Akkordeon*.

Die *Komponistinnen* Betsy Jolas, Sofia Gubaidulina und Pauline Oliveros sind im Programm der Zürcher Pro Musica vom 14.3. vertreten.

Die Basler IGM sieht für den 21. bzw. 25.3. zwei *Musiktheater-Abende* vor, den ersten mit «Encore!» von Jürg Wytenbach und Peter Schweigers szenischer Realisierung von Kagels «Kantrimusik», die bereits an den Zürcher Tagen für neue Musik mit viel Erfolg gezeigt wurde, den zweiten mit Uraufführungen von Daniel Weissberg und David Wohnlich.

Die Reihe *InterpretenKomponisten* von Radio DRS (jeweils am Donnerstag um 14 Uhr im Studio Zürich) wird am 24.3. fortgesetzt mit Vinko Globokars «Discours VI» und der Uraufführung von Otto Klemperers 9. Streichquartett von 1970. Am 14.4. ist u.a. die Solovioline von Eduard Erdmann zu hören, am 28.4. stehen Werke von Erich Schmid, Volkmar Andreae, René Leibowitz, Igor Markevitch und Adolf Busch auf dem Programm. Streichquartette von Michael Gielen und Eduard Steuermann gibt es am 12.5. bzw. 9.6. Die Reihe wird am 30.6. mit einem Konzert des Cellisten Thomas Demenga abgeschlossen, der nebst einem eigenen Werk Kompositionen von Artur Schnabel und Heinz Holliger spielt.

Jean-Jacques Düнки stellt am 27.3. (17 Uhr) in Unterentfelden und am 30.3. an der Musikakademie Basel sein *Boulez-Projekt* vor, das er mit seiner Klavierklasse erarbeitet hat: 8 kurze Auftragskompositionen, die sich mit «Notation I» auseinandersetzen, dazu Klaviermusik von J.S. Bach und Söhnen.

Am 7.4. wird das Streichsextett Zürich in der Tonhalle Zürich ein neues Werk von Roland Moser uraufführen.

Uraufführungen zweier Werke von Hans Eugen Frischknecht: am 20.4. in der Eglise St-François in Lausanne «Hoffnungs-Schimmer» für Sopran, Oboe und Orgel, am 22.4. im Konservatorium Bern «Divergent-Konvergent» mit dem Slokar-Posaunenquartett.

Rudolf Kelterborns «Musica Luminosa» steht auf dem Programm der St.Galler Sinfoniekonzerte vom 21./22.4.

Einen konzertanten Überblick über seine Aktivitäten gibt das Schweizerische Zentrum für *Computermusik* in seinem Report IV am 25.4. in Zürich.

Das diesjährige *Tonkünstlerfest*, das vom 6.–8. Mai in Solothurn stattfindet, steht unter dem Motto «Musik der Kirche – Musik in der Kirche». Kurt von Fischer eröffnet das Fest mit einem Vortrag zu diesem Thema, an den sich die Darbietung von Urs Joseph Flurys Vorspiel für Orchester und Haydns «Missa in tempore Belli» anschliessen. In der St. Ursenkathedrale gelangen am Samstagmittag (15 Uhr) Werke von Franz Furrer-Münch, Francesco Hoch, Ernst Pfiffner und René Wohlhauser zur Aufführung, ausserdem ist traditionelle Musik religiösen Charak-

ters aus Tibet und Appenzell zu hören. Das Abendkonzert bringt als Uraufführung «Conversions» für Harfe und Streicher von Michael Jarrell, ausserdem Willy Burkhardts «Kleinen Psalter» und Bachs Musikalisches Opfer. Den Abschluss bildet am Sonntagmorgen eine von Bischof Otto Wüst zelebrierte Messe, zu der Heinz Holliger, Hans Ulrich Lehmann, Josef Haselbach, Peter Wettstein, Gerald Bennett und Jacques Wildberger musikalische Beiträge beisteuern.

Mit einer Anzahl von Orchesterkonzerten mit Uraufführungen feiert die *IGNM Basel* ihr 60jähriges Bestehen. Am 6.5. betrifft es neue Werke von Helmut Lachenmann, Frederic Rzewski und Michael Jarrell, am 14.5. gibt es Werke der Amerikaner Carl Ruggles und Paul Chihara, für den 20.5. ist nebst Klaus Hubers «Tempora» und einem Werk von Schönberg die Uraufführung von Jacques Wildbergers «Du holde Kunst» angesagt. Beschlossen wird die Jubiläumssaison mit einem Konzert unter dem Motto «Das offene Orchester», für das die Komponisten Edgar Varèse, John Cage, Roland Moser und Hans Wüthrich die Exempel liefern.

Katharina Schamböck und das Symphonische Orchester Zürich besorgen die Uraufführung des Violinkonzerts von Andreas Pflüger, am 6. (Geroldswil) / 7. (Bellinzona) / 8.5. in Zürich.

Uraufführungen auch in den Konzerten der *Camerata Zürich* vom 7./8.5. in Zürich: «Down East» von Ulrich Schultheiss und Elegie in 5 Fragmenten von Alfred Knüsel.

Unter dem Titel «Töne und Zwischentöne» präsentiert *Pro Musica* im Zürcher Theater an der Winkelwiese Kammermusik von Regina Irman, Dieter Jordi, Frangis Ali-Sade, Giacinto Scelsi, James Tenney und John Cage (9.5.).

Am 18.5. stellt *Andreas Stahl* in der Zürcher Grossmünster-Helferei zuerst sukzessiv, dann simultan ein abendfüllendes mehrschichtiges Werk vor.

In einem Kammermusikabend der Bernischen Musikgesellschaft sind am 27.5. u.a. Werke von *Jost Meier* und *Sandor Veress* zu hören.

In einer Matinée der Zürcher Tonhalle steht am 29.5. die Sonata a tre von *Boris Meresson* auf dem Programm.

Kompositionen von Werner Bärtschi und Walter Fähndrich stellt das *Musikpodium Zürich* am 30.5. vor, am 7.6. dann die Musik für ein und zwei Klaviere von Wladimir Vogel.

Am 6.6. porträtiert die Zürcher Pro Musica im Theater an der Winkelwiese die Komponistin *Renate Maria Birnstein*. Für die *Fluchtpunkt Zürich*-Thematik der diesjährigen Junifestwochen hat das Musikpodium Zürich die Kantate «Jemand» von Hans Sahl und Tibor Kasics ausgegraben (23./24.6.); am 27.6. sind dann Werke der aus der Schweiz ausgewanderten Komponisten Ernst Levy, Edward Staempfli und Ernst Widmer zu hören.

Am 1.7. dirigiert *Krzystof Penderecki* in Genf sein Polnisches Requiem.

Die Sommerkonzerte der Stadt Genf, die wie stets viel neue Musik enthalten, stehen dieses Jahr unter dem Motto *Made in USA*.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Die Redaktion dieser Zeitschrift
sucht eine/n

MITARBEITER/IN

für die Betreuung einzelner Rubriken,
Korrekturarbeiten, Erledigung von Korrespondenz u.a.

Die Beschäftigung umfasst ca. 50 Tage im
Jahr.

Notwendig sind gute Kenntnis in Musik,
Französisch und Schreibmaschinens
schreiben.

Anfragen an:
Redaktion Dissonanz, Christoph Keller
Möhrlistr. 68, 8006 Zürich
Telefon 01 363 20 25